

# Das VVS-JugendTicketBW ist da!

Für einen Euro am Tag durchs ganze Land



Das JugendticketBW –  
genau deins.

Schon lange vor dem Deutschland-Ticket war das JugendTicketBW beschlossene Sache: 365 Euro für ein Jahr ÖPNV, ein tolles Angebot, das in der Diskussion um das Deutschland-Ticket etwas in den Hintergrund gerückt ist.

„Das JugendTicketBW, das im März an den Start gegangen ist, ist eine gute Nachricht für alle jungen Fahrgäste“, sagt VVS-Geschäftsführer Horst Stammler. Für einen Euro am Tag können junge Menschen unter 27 Jahren im ganzen Land Bahnen und Busse im Nahverkehr nutzen, ohne auf Verbundgrenzen achten zu müssen. „Wir gehen davon aus, dass das neue Angebot viele junge Fahrgäste ins Abo bringt“, ergänzt Geschäftsführerkollege Thomas Hachenberger.

Junge Menschen sind im VVS mit einem Drittel die größte Fahrgastgruppe und sor-

gen für ein Viertel des Umsatzes. Die Umstellung der bestehenden Abos für Schülerinnen, Schüler und Azubis war bereits Mitte Februar abgeschlossen. Die Studierenden bekommen nach wie vor ein Ticket für das Semester – „allerdings schon zum neuen Preis und mit landesweiter Gültigkeit“, so Hachenberger. Dabei werde der von den Studierenden bezahlte Solidarbeitrag im Preis berücksichtigt, so dass auch die „Studis“ nicht mehr als 365 Euro im Jahr bezahlen müssten.

## Sparpotenzial von 21 bis 51 Prozent

Freuen dürfen sich alle, die noch keine 21 Jahre alt sind und in Baden-Württemberg wohnen. Sie sind berechtigt, das Ticket allein gegen einen Altersnachweis zu kaufen. Für Personen ab 21 ist aber nicht zwingend Schluss. Denn bis zum 27. Geburtstag profitieren auch die vom JugendTicketBW,

die eine Ausbildung, ein Studium oder zum Beispiel einen Freiwilligendienst im Land absolvieren. Damit sparen Eltern und junge Menschen im VVS zwischen 21 Prozent (Schüler) und 51 Prozent (Azubis) im Vergleich zum heutigen Preis – und die landesweite Gültigkeit gibt es noch dazu. Das JugendTicketBW wird vom Land sowie den Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg gemeinsam finanziert.

### **JugendTicket entlastet rund 40 Prozent aller VVS-Kunden**

Mit dem neuen Angebot setzt die Landesregierung ein wichtiges Vorhaben des Koalitionsvertrages um. Das JugendTicketBW gibt es nur im Abo. Die 365 Euro pro Jahr und Person werden in zwölf Monatsraten abgebucht. Der Preis ist bewusst so niedrig

gehalten, damit der Anreiz für junge Menschen da ist, dauerhaft auf den klimafreundlichen ÖPNV umzusteigen. Außerdem soll deren Geldbeutel geschont werden, denn während Ausbildung oder Studium verdienen sie selten viel Geld.

### **Was passiert mit dem Scool- und Ausbildungs-Abo?**

Mit der Einführung des landesweit gültigen JugendTicketBW stellt der VVS das Scool-, Ausbildungs-Abo sowie das Ausbildungsticket ein. Wer 27 Jahre und älter ist, kann auf das Ausbildungsticket 27 ausweichen oder auf das VVS-StudiTicket, das nach wie vor angeboten wird.